

## Aktion „Ungeziefer“ – 70 Jahre Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze

Anlässlich des 70. Jahrestages der Zwangsaussiedlungen aus der Sperrzone an der innerdeutschen Grenze im Jahr 1952 veranstaltet die UOKG in Kooperation mit der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur eine zweitägige Tagung als Hybridveranstaltung.

Das Programm am Freitag widmet sich ganz den Betroffenen, ihren Erfahrungen und den Fragen der Rehabilitierung von Zwangsausgesiedelten. Der Samstag steht im Zeichen der Forschung aus historischer Sicht und der Traumabewältigung sowie der Gedenk- und Erinnerungskultur. Hier sollen anhand von Podiumsgesprächen und Referaten neben den Betroffenen und Interessierten insbesondere MultiplikatorInnen als Zielgruppe erreicht werden, um die Weitergabe des Wissens über Zwangsaussiedlungen in der DDR heute und zukünftig zu sichern.

### Wichtige Informationen für die Teilnahme in Präsenz oder Online

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 30. März 2022 beim Organisationsbüro an. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und weitere Informationen. Für TeilnehmerInnen der gesamten Präsenzveranstaltung inklusive Unterkunft und Verpflegung wird ein Tagungsbeitrag von 25 Euro erhoben. Es besteht auch die Möglichkeit, als Tagesgast an der Präsenzveranstaltung oder Online an der gesamten Tagung teilzunehmen. Die gesamte Präsenzveranstaltung findet unter 2G-Bedingungen statt.

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden von der UOKG e.V. Fotos und Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Insofern verweisen wir auf unsere Datenschutzbestimmungen, abrufbar auf unserer Homepage.

**Titelbild:** Der Heimat nah und doch so fern. Jenseits des Grenzzaunes verfällt das Haus, dass die Frau mit ihrer Familie 1952 verlassen musste. Foto aus: Mitten in Deutschland – mitten im 20. Jahrhundert. Die Zonengrenze. Hrsg. vom Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, 1960.

## Adressen und Kontakt

### Veranstalter

Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.

Ruschestraße 103, Haus 1  
10365 Berlin

Telefon: +49 (0)30 55 77 93 51

E-Mail: [info@uokg.de](mailto:info@uokg.de)

Internet: [www.uokg.de](http://www.uokg.de)

Facebook: [www.facebook.com/UOKGeV](https://www.facebook.com/UOKGeV)

YouTube: UOKGNews

### Organisationsbüro

Telefon: 030 / 55 77 93 51

E-Mail: [geraubte-heimat@uokg.de](mailto:geraubte-heimat@uokg.de)

### Presseanfragen

Telefon: 030 / 55 77 96 20

E-Mail: [zumtick@uokg.de](mailto:zumtick@uokg.de)

### Tagungsort und Hotel

Roncalli-Haus

Max-Josef-Metzger-Straße 12/13  
39104 Magdeburg

Internet: [www.roncalli-haus.de](http://www.roncalli-haus.de)

### Kathedrale St. Sebastian

Max-Josef-Metzger-Straße 1  
39104 Magdeburg

Internet: [www.kathedralepfarrei-sebastian.de](http://www.kathedralepfarrei-sebastian.de)

Kooperationspartner:



Beauftragte  
des Landes Sachsen-Anhalt  
zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur

Die Tagung wird  
gefördert durch:

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 

## „Geraubte Heimat!“



## Aktion „Ungeziefer“ 70 Jahre Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze

29. / 30. April 2022 • Roncalli-Haus Magdeburg

## FREITAG

- 14:00 Gedenkrede & Gedenkmusik**  
„Zwangs Aussiedlung im SED-Staat – staatlich sanktionierter Heimatverlust“  
Elisabeth Freyer, Vorsitzende des Vereins Opfer des Stalinismus in Thüringen (OdS)  
Musik von SchülerInnen des Konservatoriums Georg Philipp Telemann
- 14:15 Begrüßung**  
Birgit Neumann-Becker, Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Dieter Dombrowski, Bundesvorsitzender der UOKG e.V.  
Martin-Michael Passauer, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- 14:30 Grußworte**  
Dr. Sebastian Putz, Staatssekretär für Kultur  
Evelyn Zupke, Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag  
Carsten Schneider, Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland und gleichwertige Lebensverhältnisse (angefragt)  
Tino Sorge, MdB CDU (angefragt)
- 15:00 Podiumsgespräch mit ZeitzeugInnen**  
„Zwangs Aussiedlung und die Angst davor bis zum 9. November 1989“  
Moderation: Dr. Wolfram von Scheliha  
ZeitzeugInnen:  
Marie-Luise Busse, Vockfey  
Anneliese Fleischer, Cheine  
Prof. Adolf Ebel, Dömitz  
Gerd Schrimpf, Probstzella
- 16:30 Kaffeepause**
- 17:00 Panel Rehabilitierung**  
Moderation: Isabel Fannrich-Lautenschläger  
„Der schwierige Weg der Wiedergutmachung“  
Inge Bennewitz, Aufarbeitungsinitiative Zwangs Aussiedlungen (AIZ)

„Nach 32 Jahren immer noch Opfer von nachwendebedingten Folgeunrecht?“  
Marie-Luise Tröbs, Präsidentin des Bundes der in der DDR Zwangsausgesiedelten e.V. (BdZ)  
„Dringende Handlungsbedarfe für die Opfer der SED-Diktatur in Politik und Gesellschaft“  
Evelyn Zupke, Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag

- 17:45 Podiumsdiskussion**  
Evelyn Zupke, Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag  
Katrin Budde, MdB SPD (Vorsitzende Ausschuss für Kultur und Medien)  
N.N., VertreterIn Politik  
Inge Bennewitz, Aufarbeitungsinitiative Zwangs Aussiedlungen (AIZ)  
Elisabeth Freyer, Opfer des Stalinismus in Thüringen (OdS)  
Marie-Luise Tröbs, Bund der in der DDR Zwangsausgesiedelten e.V. (BdZ)  
Michael Körner, Referent der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

## 18:45 Abendessen

## SAMSTAG

- 10:00 Panel Historische Einordnung & Wahrnehmung von Zwangs Aussiedlungen in der DDR**  
Moderation: Sandra Czech  
**Podiumsgespräch**  
„Stalin und die sowjetische Deutschlandpolitik in den Jahren 1945 bis 1952“  
Prof. Stefan Kreuzberger, Historiker
- 10:45 Kaffeepause**

- 11:00 Fachvorträge**  
„Der 26. Mai 1952: Die Reaktion auf Deutschland- und EVG-Vertrag“  
Rainer Potratz, Historiker  
„Die Zwangs Aussiedlungen in der DDR vom Mai/Juni 1952“  
Dr. Anke Geier, Historikerin  
**Journalistische Perspektive – Dokumentation**  
„Aktion Ungeziefer, vertrieben in der DDR“  
Sven Stephan, Journalist
- 12:00 Fragen & Diskussion**
- 12:45 Mittagspause**
- 13:45 Panel Traumabewältigung**  
Moderation: Birgit Neumann-Becker  
**Fachvortrag „Die Bedeutung einer angemessenen Entschädigung für die Traumabewältigung von Opfern politischer Gewalt“**  
Dr. Karl-Heinz Bomberg, Arzt, Liedermacher
- 14:30 Panel Gedenk- und Erinnerungskultur**  
„Erinnerungskultur am Nationalen Naturmonument Grünes Band in Sachsen-Anhalt mit seinen europäischen Verbindungen“  
Birgit Neumann-Becker, Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
**Multimediaportal zum Projekt „Erinnerungskultur und Engagement am Grünen Band“**  
Dr. Hauke Heidenreich, Historiker  
**Vorstellung der Karte „Orte der Repression in Sachsen-Anhalt 1945-1989“**  
Christopher Raak, FSJler bei der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- 16:00-16:30 Andacht in der Kathedrale St. Sebastian**  
Pfarrerin Birgit Neumann-Becker  
Dieter Dombrowski, Bundesvorsitzender der UOKG e.V.